



## Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden- Württemberg

BERUF

# Landesarbeitsgemeinschaft Migrantenökonomie Baden-Württemberg

**Fast 100.000 Unternehmerinnen und Unternehmer in Baden-Württemberg haben einen Migrationshintergrund. Davon profitieren Wirtschaft und Gesellschaft. Die Migrantenunternehmen schaffen Arbeitsplätze, neue Produkte und sind ein Integrationsmotor. Doch die wirtschaftlichen Möglichkeiten und das Integrationspotenzial sind noch nicht ausgeschöpft.**

Vor diesem Hintergrund haben das Interkulturelle Bildungszentrum Mannheim gGmbH (ikubiz) und das Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim (ifm) gemeinsam mit verschiedenen Projektträgern in Baden-Württemberg einen Austausch von Wissenschaft und Praxis organisiert.

In Kooperation mit dem Finanz- und Wirtschaftsministerium sowie dem Ministerium für Integration entwickelte sich als landesweites Forum eine Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Migrantenökonomie, die sich im Kontext der Fachkräfteentwicklung mit Ausbildung, Qualifizierung und Gründung befasst.

Eine weitere Aufgabe der LAG Migrantenökonomie besteht in der regionalen bzw. landesweiten Vernetzung von Projekten und Akteuren aus der beruflichen Bildung sowie von Unternehmen und Unternehmerverbänden, Kommunen und Wissenschaft. Perspektivisch sollen jedes Jahr zwei Fachdiskussionen zu Schwerpunktthemen mit ausgewählten Zielgruppen stattfinden.

## Weiterführende Links

[Interkulturelle Bildungszentrum Mannheim gGmbH \(ikubiz\)](#)

[Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim \(ifm\)](#)

[Landesarbeitsgemeinschaft Migrantenökonomie Baden-Württemberg](#)

**Link dieser Seite:**

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/integration/erwerbsleben/landesarbeitsgemeinschaft-migrantenoekonomie?print=1&cHash=171bd4852084fe46fca82c23a565251f>